

Mitten im Leben statt über den Wolken

Ivo Plügner gastiert mit seiner Hommage an Reinhard Mey am Forellenwoog in Katzweiler

Nicht "über den Wolken", wie der gleichlautende Erfolgstitel, sondern mitten hinein ins Leben führte Chansonier Ivo Pügner am Samstagabend die Besucher am Forellenwoog in Katzweiler. Bereits zum zweiten Mal gastierte der Interpret beim lokalen Veranstalter Kunstgriff mit seiner "Hommage an Reinhard Mey". Kunstgriff entdeckt und fördert damit solche Senkrechtstarter der Kleinkunstszene nachhaltig.

Mit 12 Jahren bekam der gebürtige Saarländer aus Neunkirchen die erste Langspielplatte von Reinhard Mey und nahm daraufhin klassischen Gitarrenunterricht. Doch Mey verlange eine spezielle Gitarren-Spieltechnik, die das Anzupfen der Saiten in einer bestimmten Reihenfolge festlege, so Pügner im RHEINPFALZ-Gespräch am Rand des Konzertes. Diese ausgefeilte Spieltechnik des Arpeggierens - wie bei einer Harfe - musste und konnte er sich aneignen, was am Samstag eindrucksvoll zu erleben war.

Grundlage für Pügners Interpretationen waren die beiden Liederbücher-Sammlungen Meys "Von Anfang bis heute" und daran anknüpfend "Und weiter geht's". Von 1964 bis in die Gegenwart folgte Pügner Meys Spur, was ihn zu einem stilechten Mey-Interpreten werden ließ: In der typischen erzählenden Stimmführung und Vortragsweise und in der keinesfalls monotonen Gitarrenbegleitung. Sie schöpft das ganze Spektrum an Akkordverbindungen aus und setzt diese nicht perkussiv, sondern die Melodie umspielend ein.

Pügner legt dabei Wert auf die Feststellung, dass er keinesfalls Mey imitiere, sondern mit seinen eigenen Stil- und Ausdrucksmitteln interpretiere. Für ihn sei wichtig, dass die Vielfalt der textlichen Stimmungsbilder mit allen Sehnsüchten, mit aller Gesellschaftskritik (etwa bei "Narrenschiff") zum Ausdruck komme. Und Mey, so Pügners Interpretation, lege den Finger tief in sozialpsychologische und gesellschaftliche Wunden. Mey sei für ihn damit ein Analytiker gesellschaftlicher und soziologischer Phänomene. Von den bislang rund 600 Mey-Liedern hat Pügner etwa 200 erarbeitet. Eine Auswahl davon war am Forellenwoog zu hören.

In Katzweiler trat er zusammen mit seiner mit der ebenfalls in Landau lebenden Gesangspartnerin Marion Butz auf, die eine freie zweite Stimme singt. Mit dieser Kombination hatten sie als zweite tragende Säule des Programms auch mit englischen Balladen Erfolg. Etwa von Joan Baez oder Caroline King, die sie ebenfalls überzeugend vermittelten.